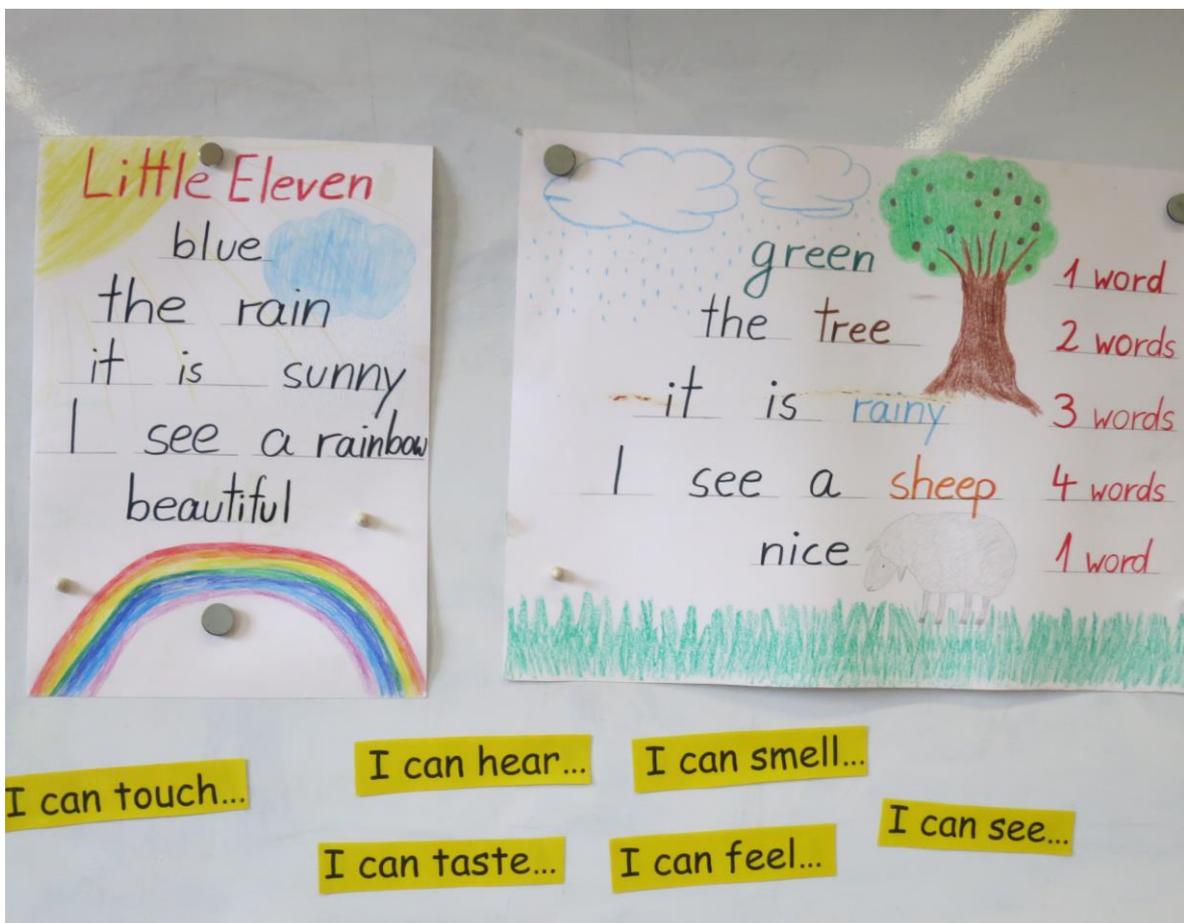


Evaluationsbericht

der Schloss-Schule Heppenheim

für das Schuljahr 2014/2015

Projekt: Kreatives Schreiben von Gedichten
im Englischunterricht
der Grundschule



verantwortliche Lehrkraft: Annelie Gölz

Schulleiterin: Traude Hornig

1. Inhaltsverzeichnis

1. INHALTSVERZEICHNIS	2
2. KURZFASSUNG DES PROJEKTBERICHTS	3
3. BESCHREIBUNG UND DURCHFÜHRUNG DES PROJEKTS	5
3.1 RAHMENBEDINGUNGEN UND BEZÜGE.....	5
3.2 ZIELE DES UNTERRICHTSPROJEKTS	7
3.3 BESCHREIBUNG UND DURCHFÜHRUNG DES UNTERRICHTSPROJEKTS.....	8
3.4 BEZUG ZUM SCHULENTWICKLUNGSPROGRAMM „HESSISCHE EUROPASCHULEN“	10
3.5 BEZUG ZUM EUROPÄISCHEN CURRICULUM	10
3.6 ERFOLGSKRITERIEN	11
3.7 INDIKATOREN	11
3.8 EVALUATIONSMETHODEN	12
3.9 DARSTELLUNG UND INTERPRETATION VON DATEN	12
4. REFLEXION	15
5. AUSBLICK	18
6. ANHANG	19

2. Kurzfassung des Projektberichts

Schule:	Schloss-Schule Heppenheim
Schulform:	Grundschule
Jahrgang:	Klasse 4
Titel:	Kreatives Schreiben von Gedichten in Englisch
Vorhaben:	Schülerorientierte Wortschatzerarbeitung als Hinführung zum kreativen Schreiben in zwei 4. Grundschulklassen
Bezug zum Schulentwicklungsprogramm:	Handlungsorientiertes Lernen mit der Fremdsprache Englisch Reflexion und Evaluation
Bezug zum Europäischen Curriculum:	Elementare Sprachverwendung (A) Personale Kompetenzen Fachlich-methodische Kompetenzen
Projektzeitraum:	Mai 2015
Ziele:	Schüler schreiben mit kleinem Wortschatz eigene Gedichte (Elfchen). Sie erfahren, dass das freie Schreiben in Englisch Spaß macht.
Aktivitäten:	Wortschatz- und Strukturarbeit zum Thema „Nature“ Einüben des Liedes „I like the spring“ Schreiben von „Litte Elevens“ Präsentation der eigenen Gedichte vor den Mitschülern
Evaluationsfrage:	Wie lässt sich kreatives Schreiben in der Grundschule erfolgsversprechend umsetzen, so dass möglichst alle Schüler mit Spaß eigene Gedichte in Englisch schreiben?
Datenerhebung:	Beobachtungen der Schüler während der Arbeitsphasen, Befragungen der Schüler nach den Schreibphasen, Sichtung der Ergebnisse (Elfchen)

Erfolgskriterien	Indikatoren
Die Schüler schreiben mit Spaß eigene Gedichte „Elfchen“ in Englisch.	Die Fragebögen zeigen überwiegend positive Rückmeldung. Mindestens 80% der Schüler äußern sich positiv.
Die Schüler können eigene „Elfchen“ in Englisch verfassen.	Die Elfchen liegen vor.
Die Schüler können ihre selbstverfassten englischen Elfchen präsentieren.	Präsentation vor Mitschülern gehalten.

3. Beschreibung und Durchführung des Projekts

3.1 Rahmenbedingungen und Bezüge

Die Heppenheimer Schloss-Schule wird von ca. 190 Schülerinnen und Schülern¹ besucht. Bereits ab der Jahrgangsstufe 2 wird einstündig ein handlungsorientierter, ausschließlich mündlicher Umgang mit der englischen Sprache vermittelt. Bewegungsspiele, Wortspiele, Lieder, Reime und Bastelarbeiten unterstützen und schulen das Hör- und Sprechvermögen der Kinder. Das Lernziel für Ende des 4. Schuljahres richtet sich nach dem Niveau der Kompetenzstufe A1 des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens (GER).

Gedichte sind vielen Kindern bekannt. Im Vergleich zum traditionellen Literaturunterricht nimmt jedoch Lyrik einen nicht wesentlichen Teil im Grundschulunterricht ein. Sicherlich wirken das Auswendiglernen und Analysieren von Gedichten auf viele Kinder eher abschreckend, doch können durch geeignete Methodik positive Assoziationen mit Gedichten geweckt werden. Dies versuche ich mit meiner Unterrichtseinheit zu erreichen.

Auf die Idee, im Englischunterricht einer 4. Klasse Gedichte schreiben zu lassen, bin ich gekommen, als ich die Gedichte „Elfchen“ der Schüler aus dem Deutschunterricht zum Thema Herbst und Frühling bewundern durfte. Da die Schüler bereits dort ihre dichterischen Fähigkeiten erfolgreich bewiesen haben, gehe ich davon aus, dass ich dieses kreative Potential auch zur Anwendung des Wortschatzes und zum Ausbau der Schreibfertigkeit im Englischen nutzen kann.

Ich habe mich bewusst für die schon bekannte Gedichtform „Elfchen“ entschieden, da ich nicht mehr die Struktur einführen muss und mir somit mehr Zeit zur Anwendung des neuen Vokabulars bleibt. Außerdem schreiben die Schüler sehr gerne „Elfchen“. Diese Motivation zum kreativen Schreiben möchte ich im Englischunterricht nutzen.

Wie der Name dieser Gedichtform schon aussagt, besteht dieses Gedicht aus elf Wörtern, die in fünf Zeilen angeordnet sind:

¹ Im weiteren Verlauf dieser Arbeit bezeichnet das Wort „Schüler“ sowohl die männliche als auch die weibliche Form.

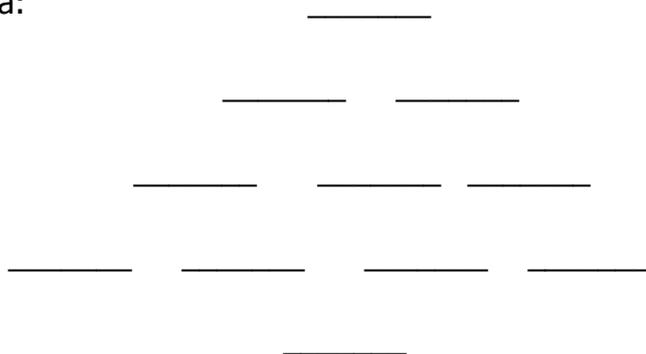
Beispiel für ein Elfchen zum Thema Weather:

- | | | |
|--------------------|---|-------------------|
| 1. Zeile: 1 Wort | (Farbe oder Eigenschaft) | sunny |
| 2. Zeile: 2 Wörter | (Artikel und Nomen, bezogen auf die Farbe oder Eigenschaft) | the summer |
| 3. Zeile: 3 Wörter | (Wo oder wie ist es? Was tut es?) | it was great |
| 4. Zeile: 4 Wörter | (etwas über sich selbst, beginnend mit „Ich“) | I ate caramel ice |
| 5. Zeile: 1 Wort | (abschließendes Wort) | fantastic |

Das erste Wort des Elfchens gibt den Leitgedanken vor, dem sich die anderen unterzuordnen haben. In der vierten Zeile (beginnend mit dem Personalpronomen „Ich“) stellt der Schreiber einen persönlichen Bezug zum Thema her, indem es seine eigenen Erfahrungen, Wünsche, Ängste etc. miteinfließen lässt. Das letzte Wort soll einen abschließenden Gedanken oder mögliche Assoziationen des Schreibers verdeutlichen.

Wichtig ist, dass beim Schreiben eines Elfchens die Anzahl der Worte nicht überschritten wird.

Elfchenschema:



Das Elfchen verzichtet auf rhetorische Figuren, Metrik und auf ein festgelegtes Reimschema. Die Struktur ermöglicht es den Kindern, entlang des Gerüsts ihre eigenen Vorstellungen umzusetzen.

Die besondere Herausforderung besteht bei diesem Vorhaben darin, dass die Schüler die Gedichte in der Fremdsprache Englisch schreiben sollen, in der die Schüler nur über einen

begrenzten Wortschatz und wenig Grammatikwissen verfügen. Inwieweit dies überhaupt in einer 4. Klasse realisierbar ist, wird der vorliegende Bericht aufzeigen.

Das Thema Natur wird nur in sehr wenigen Lehrwerken angeboten, obwohl das Bedürfnis der Schüler, die Umwelt zu beschreiben, sehr groß ist. Lediglich Teilbereiche dieses umfassenden Themas sind in vielen Lehrwerken vertreten, wie z.B. Tiere, Wetter, Jahreszeiten und Früchte. Dieser thematische Rahmen zum Verfassen von Gedichten (Elfchen) wurde gewählt, da die Schüler diesbezüglich bereits über einen großen Wortschatz verfügen (*Farm animals, Weather, Fruit*), viele noch unbekannte Wörter durch die derzeitige Jahreszeit Frühling leicht zu erklären sind und dadurch ein Realitätsbezug hergestellt werden kann.

Zu Planungsbeginn wollte ich Elfchen zum Thema Frühling schreiben lassen, doch hätte diese Themenvorgabe die Schüler zu sehr in ihrer Kreativität eingeschränkt. Für Anfänger des Englischen erachte ich es als sinnvoller, sich zuerst ein breites Basisvokabular anzueignen, um sich über möglichst viele Themenbereiche unterhalten bzw. schreiben zu können.

3.2 Ziele des Unterrichtsprojekts

Die Schüler sollen:

- ihren aktiven Wortschatz um 16 Vokabeln zum Thema Natur und um 4 Wörter zum Thema Sinne erweitern.
- das Lied *I like the spring* singen können.
- eigene Elfchen verfassen können.
- sich ihrer schriftlichen Fähigkeiten bewusst werden und diese produktiv einsetzen.
- ihre Schreib-, Lese- und Hörverstehenskompetenz erweitern.
- ihre Kreativität schulen.
- in ihrem Selbstvertrauen gestärkt und für das Weiterlernen der Fremdsprache motiviert werden.

3.3 Beschreibung und Durchführung des Unterrichtsprojekts

Dieses Unterrichtsprojekt führte ich im Mai 2015 mit zwei vierten Klassen durch. Beide Klassen werden seit dem dritten Schuljahr von mir zweistündig pro Woche unterrichtet. Das Projekt zum Schreiben der Gedichte umfasste im Rahmen des Englischunterrichts 8 Schulstunden. Es gliederte sich folgendermaßen auf:

1. Phase	2. Phase	3. Phase
Schülerorientierte Wortschatzerarbeitung (3 Stunden)	Die Struktur <i>I can see, hear, smell, taste, feel...</i> (2 Stunden)	Kreatives Schreiben: <i>Little Elevens</i> (3 Stunden)

Das Unterrichtsprojekt gliederte sich in drei Teile: in die schülerorientierte Wortschatzerarbeitung, in die Erarbeitung und Anwendung der Struktur *I can see, hear, smell, taste, feel...* und schließlich in das kreative Schreiben, das Verfassen der Elfchengedichte (*Little Elevens*). Die Einheit endete mit einer Produktpräsentation, in der einige selbstverfasste Elfchen von Schülern auf freiwilliger Basis vor anderen Schülern präsentiert wurden.

In der ersten Phase erlernten die Schüler vorerst ein Basisvokabular zum Thema *Nature*, wendeten dieses anschließend anhand der Struktur *I can see, hear, smell, taste* und *feel...* an, um in der dritten Phase ein Gerüst zum Verfassen der *Little Elevens* zu haben.

In den ersten drei Stunden wurden 16 Wörter zum Thema Natur sowohl mündlich als auch schriftlich erarbeitet. Innerhalb der Einheit wurden diese Wörter immer wieder aufgegriffen. Die Wortschatzerarbeitung erfolgte schülerorientiert und auf spielbetonte, methodenreiche und handlungsorientierte Weise, um eine größtmögliche Anschaulichkeit zu erreichen und den Kindern die Merkfähigkeit dieser Wörter zu erleichtern.

Durch Bildkarten habe ich die 16 Wörter an der Tafel eingeführt. In einem weiteren Schritt lernten die Schüler das dazugehörige Schriftbild kennen, indem sie die 16 Wortkarten in beliebiger Reihenfolge den Bildkarten zuordnen und den Satz *This is a ...*sagen sollten. Um das Schriftbild auch zu fixieren, erhielten die Schüler ein Arbeitsblatt, auf dem die Wörter unter die Bilder geschrieben werden sollten.

Abschluss der Stunden zur Wortschatzerarbeitung war das thematisch passende Lied *I like the spring*, dessen Thematisierung mir nicht nötig erschien, da die Schüler bereits die Melodie und die zweite Strophe aus dem Musikunterricht kannten, wie ich von den Schülern erfuhr. Lediglich die Strophen 1, 3 und 4 mussten noch einige Male durchgesprochen werden, so dass die Aussprache eingeübt wurde. Dieses Lied setzte ich in den folgenden Stunden der Einheit entweder als Einstieg oder Abschluss ein. Da die Schüler sehr gerne singen, verwende ich sehr häufig themenbezogene Lieder als ritualisierenden Stundenbeginn- bzw. -abschluss.

Durch Lieder können Rhythmus, Lautfolgen und Intonationsmuster spielerisch eingeübt werden. Durch Gesang wird auch eine Wiederholung der bekannten Wörter und Strukturen ermöglicht. Darüber hinaus bot sich der inhaltlich und sprachlich einfache Liedtext an, die in der dritten Phase geforderte Lesefertigkeit bereits zu Beginn der Einheit durch das Lesen des Liedtextes anzubahnen.

Im Hinblick auf das Ziel, *Little Elevens* verfassen zu können, achtete ich im Vorfeld verstärkt auf die Rechtschreibung. Bevor die Schüler mit dem kreativen Schreiben begannen, war es mir wichtig, dass die wichtigsten Wörter zu den schon bekannten Themen noch mal für alle visuell im Klassenraum ausgehängt wurden. Hierzu haben die Schüler in Gruppenarbeit folgende Themenplakate erstellt: *Nature, Fruit, Farm Animals, Colours, Weather, Adjectives*.

Hinsichtlich des Verfassens von Elfchen mit der vorgegebenen Form bot sich die Struktur *I can see, hear, smell, taste* und *feel...* gut an, um in der vierten Zeile des Elfchens, in der 4 Wörter erforderlich sind, einen Satz mit *I* beginnend zu bilden. Außerdem konnte mit dieser Struktur auf hervorragende Weise die Natur beschrieben werden, indem alle Sinne mit einbezogen wurden. Die Frage *What can you see?* und das Antworten auf diese Frage ist den Schülern schon aus der Einheit *Farm animals* bekannt. Demnach mussten sie lediglich die Wörter *hear, smell, taste* und *feel* neu erlernen und auf die schon bekannte Struktur anwenden. Dennoch sollte das Erlernen dieser Struktur in zwei Schulstunden Thema sein, da das Schriftbild der Struktur noch nicht gefestigt war und die Sinneswörter *hear, smell, taste* und *feel* noch neu gelernt werden mussten.

Da mein Unterricht hauptsächlich nach dem Prinzip der Mündlichkeit abläuft, war es spannend, zu sehen, inwieweit sich die Schüler auf das kreative Schreiben in Englisch einließen. Im Vergleich zum überwiegend mündlichen Unterricht, war es mein Wunsch mit diesem Vorhaben, einen Gegenpol zu schaffen. Im bisherigen Unterricht kam das Lesen und Schreiben relativ kurz. Mit diesem Unterrichtsvorhaben sollten auch diese beiden Fertigungsbereiche ihre

Berechtigung finden. Das Produzieren von eigenen Elfchen sollte den Schülern Erfolgsgefühle vermitteln und durch das Vortragen ihrer Elfchen vor der Klasse sollte ihre Arbeit gewürdigt werden.

3.4 Bezug zum Schulentwicklungsprogramm „Hessische Europaschulen“

Ganz nach dem Leitziel der Hessischen Europaschulen arbeiteten die Schüler in diesem Projekt handlungsorientiert mit der Fremdsprache Englisch „als Medium der Verständigung“.²

Nach jeder Schreibphase haben die Schüler die Möglichkeit ihre Arbeit zu reflektieren und auf einem Fragebogen ein Feedback an die Lehrerin abzugeben, so dass das Projekt evaluiert werden kann. Durch die Auswertung der Fragebögen, können zukünftige Unterrichtsplanungen beeinflusst werden.³

Den Anforderungen des „Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen“ (GER) sowie des Europäischen Portfolios für Sprachen wird mit diesem Projekt Rechnung getragen, da es „die Kompetenz, eigene Leistungen in den verschiedenen Bereichen einzuschätzen“ und die Teilkompetenzen Hören, Lesen und Schreiben fördert.⁴

3.5 Bezug zum Europäischen Curriculum

Sprachliche Bildung

Das Projekt „Kreatives Schreiben von Gedichten im Englischunterricht der Grundschule“ ist insbesondere dem Bereich der sprachlichen Bildung zuzuordnen. Der Englischunterricht soll insbesondere Freude an der Fremdsprache wecken. „Dies geschieht durch einen Unterricht, der an Interessen und Erfahrungen der Schüler anknüpft, individuelle Fähigkeiten der Schüler wertschätzt und fördert.“⁵

Die Schüler können weitgehend kreativ ihre Schreibaufträge umsetzen. Mithilfe der vorgegebenen Elfchenstruktur und den Wortsammlungen auf den Plakaten können sie problemlos eigene Erfolge erzielen. Einerseits wird bei den Wortsammlungen der Themen das

² Vgl. Schulentwicklungsprogramm des Landes Hessen, Seite 14

³ Vgl. Schulentwicklungsprogramm des Landes Hessen, Seite 5

⁴ Vgl. Schulentwicklungsprogramm des Landes Hessen, Seite 16/17

⁵ Vgl. Europäisches Curriculum der Hessischen Europaschulen – Ausgabe 2010, Seite 26

Hör-/ und Sehverstehen geschult, andererseits liegt der Schwerpunkt dieses Projekts vor allem auf dem Schreiben der Gedichte.

Sozialkommunikative Kompetenzen

Während der Schreibphasen werden die Schüler immer wieder dazu angehalten, ihre eigenen Bedürfnisse und Gedanken im Austausch mit den Mitschülern zu kommunizieren. Durch die Präsentation der Gedichte in der Klasse lernen die Schüler die Gefühle und Gedanken Anderer wahrzunehmen und wertzuschätzen.⁶

3.6 Erfolgskriterien

Erfolgreich ist das Projekt, wenn die Schüler beim Schreiben der Gedichte Spaß hatten. Der Spaßfaktor hat beim Fremdsprachenlernen eine wichtige Funktion, da ohne diesen ein effektives und einprägsames Lernen kaum möglich ist. Das ständige Beobachten der Schüler beim Schreiben und die Auswertung der Fragebögen geben mir Aufschluss darüber, ob und wie viel Spaß die Schüler beim Gedichteschreiben hatten. Außerdem sollte jeder Schüler in der Lage sein, sein eigenes Gedicht, sei es mit oder ohne Hilfe, zu verfassen. Als zusätzlichen Erfolg sehe ich, wenn möglichst viele Schüler auf freiwilliger Basis gerne eines ihrer Lieblingsgedichte ihren Mitschülern vorlesen.

3.7 Indikatoren

Die Schüler sind in der Lage, ohne größere Probleme eigene Gedichte zu verfassen. Der Spaßfaktor beim Schreiben als weiterer Erfolg wird durch ständige Beobachtungen meinerseits als auch durch zwei Fragebögen ermittelt. Möglichst viele Schüler sind am Ende einer Schreibphase bereit ihr eigenes Elfchen mit Begeisterung zu präsentieren. Dies belegen die Meldungen in der Klasse als auch die Auswertung der Fragebögen.

⁶ vgl. Europäisches Curriculum der Hessischen Europaschulen- Ausgabe 2010, Seite 23

3.8 Evaluationsmethoden

Die Datenerhebung erfolgte mit Hilfe eines Fragebogens, welchen die Schüler nach jeder Stunde des Gedichteschreibens ausfüllten. Dieser sollte Aufschluss darüber geben, inwieweit das Schreiben der Gedichte Spaß gemacht hat, die Schüler beim Schreiben Hilfe benötigten, das Präsentieren der Gedichte vor den Mitschülern Spaß gemacht hat und inwieweit die Schüler sich wünschen, noch weitere Gedichte in Englisch zu schreiben.

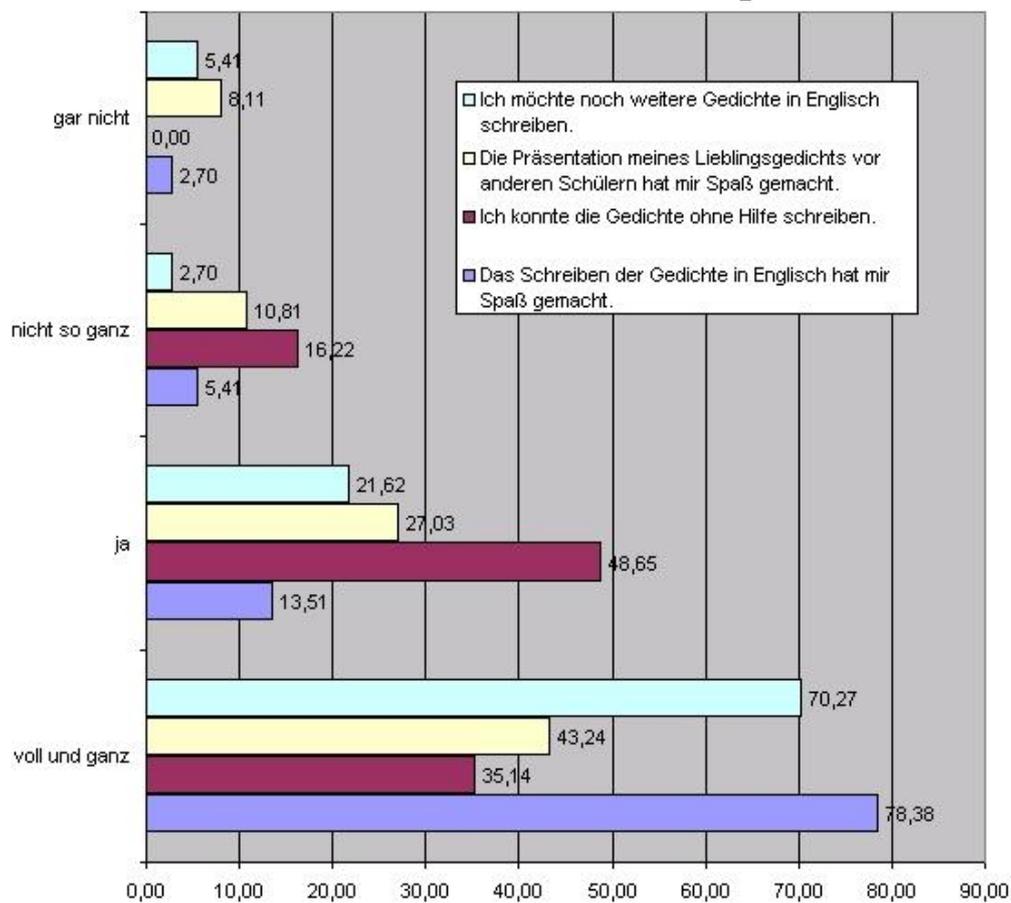
Außerdem lieferten intensive Beobachtungen der Kinder während der Schreibphasen Aufschluss über die Motivation der Kinder beim Schreiben der Gedichte. Diese Beobachtungen sollen in der Diskussion der Daten in Bezug zu den Fragebögen der Schüler gesetzt werden.

Eine Feedbackrunde am Ende der Einheit soll mir zusätzlich ein Stimmungsbild darüber abgeben, inwieweit das kreative Schreiben von Gedichten in weiteren Klassen Sinn macht.

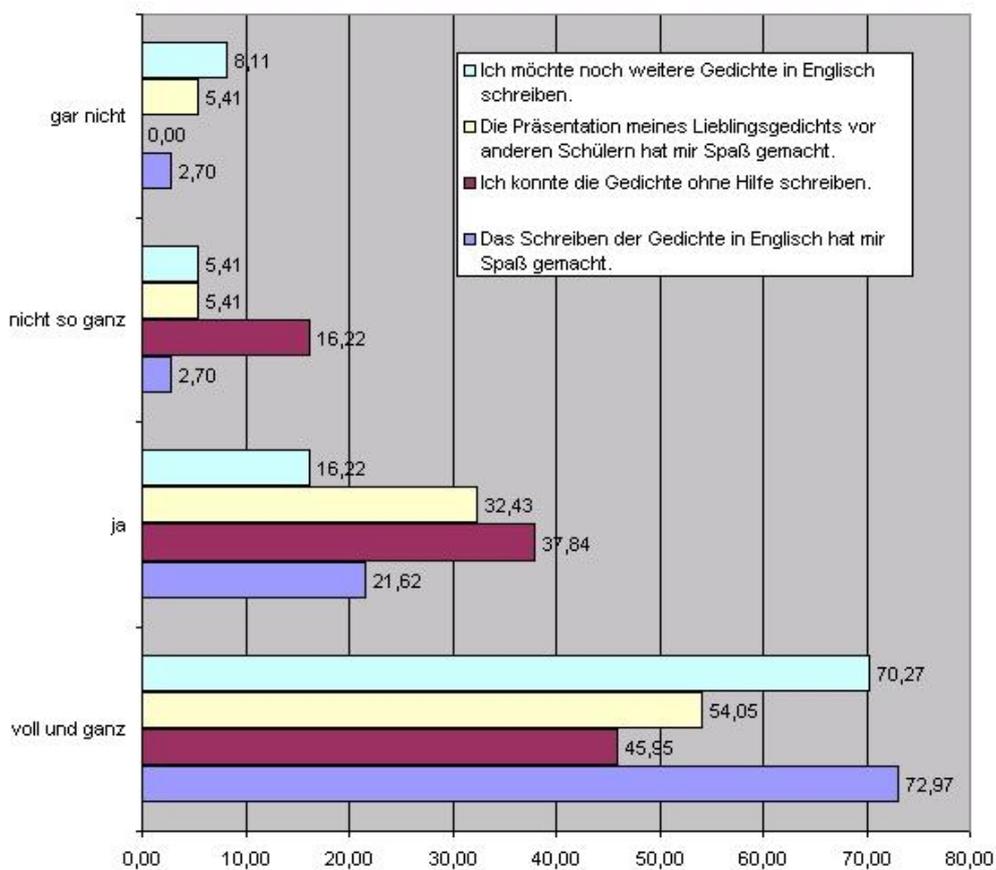
3.9 Darstellung und Interpretation von Daten

Die Daten aus den Schülerfragebögen sind in grafischer Form als Balkendiagramme dargestellt. Die vier verschiedenen Aussagen im Fragebogen werden durch vier Farben unterschieden.

Für jede Schreibstunde in den beiden vierten Klassen wurde ein separates Säulendiagramm angefertigt. Diese sind nachfolgend abgebildet:



Klasse 4a+b: 1. Stunde



Klasse 4a + b: 2. Stunde

Wie man an den Balkendiagrammen gut ablesen kann, war der Spaßfaktor beim Schreiben der Gedichte sehr hoch. Über 94 % der Schüler gaben an, dass ihnen das Schreiben der Gedichte großen oder sogar sehr großen Spaß gemacht hat. Lediglich 2,7% der Schüler hatten keinen Spaß beim Schreiben, was sich auch darin zeigte, dass sie in zwei Schulstunden maximal zwei Gedichte schrieben, während die motivierten Schüler bis zu acht „Elfchen“ verfassten.

Die Mehrheit der Schüler, ca. 83% der Schüler, war auf keine Hilfe angewiesen. Der zu Beginn des Projekts erarbeitete Wortschatz, die ausgehängten Themenplakate und die erarbeiteten Strukturen waren hilfreich, um eigenständig und auf kreative Weise unterschiedliche Gedichte zu verfassen. 16,2 % der Schüler waren auf Hilfe angewiesen. Diese Schüler kamen des Öfteren zu mir und fragten mich nach Wörtern, die sie nicht auf den Themenplakaten fanden oder waren sich manchmal unsicher, was die Aufteilung der Wörter im Gedicht betraf.

Über 90 % der Schüler waren in den beiden Schreibstunden hochmotiviert und wünschten sich noch weitere Gedichte zu schreiben. Manche Schüler fragten mich sogar nach weiteren Schmuckblättern für zuhause. Sehr erfreulich war außerdem zu sehen, wie viele Kinder Spaß an der Präsentation ihres Gedichtes hatten. Am liebsten hätten sie noch mehrere Gedichte vorgetragen, wobei ich sie aus Zeitgründen ausbremsen musste.

Der Vergleich beider Schreibstunden zeigt, dass die Schüler in beiden Stunden mit nur minimalen Abweichungen sehr viel Spaß beim Schreiben der Elfchen hatten. In der zweiten Stunde nahm der Spaßfaktor beim Präsentieren der Gedichte um etwa 10 % zu. Ein Grund hierfür könnte sein, dass die Schüler nun mit der Struktur des Elfchens gut vertraut waren und sich somit auch sicherer fühlten.

Andererseits gab es auch wenige Schüler, die nach der zweiten Stunde keine weiteren Gedichte mehr schreiben wollten. Diese wenigen Schüler empfanden das Gedichteschreiben in einer Fremdsprache als eine große Herausforderung. Sie empfanden es als anstrengend und mühsam, kreativ zu werden.

Dennoch, bei einer Feedbackrunde am Ende der Einheit zeigte sich deutlich, dass die Mehrheit der Schüler bei diesem Unterrichtsprojekt Spaß hatte und es schön fand, in der Fremdsprache Englisch kreativ werden zu können.

4. Reflexion

Wie das vorliegende Projekt zeigt, ist kreatives Schreiben auch im zweiten Lehrjahr des Englischen gut möglich. Ich bin mit der Projektdurchführung insgesamt sehr zufrieden und betrachte die Ziele als erreicht. Die schülerorientierte Wortschatzarbeit und das Lernen mit allen Sinnen trug zum erfolgreichen Verlauf dieser Einheit bei. Die Kinder hatten viel Spaß am Dichten und an der Erarbeitung des Wortschatzes. Die offene Arbeitsform ermöglichte es ihnen, selbstorganisiert und nach ihrem individuellem Lerntempo zu arbeiten.

Besonders erfreut war ich über die Partner- und Gruppenarbeit, da ein Austausch unterschiedlicher Ideen stattgefunden hat und die Kreativität der einzelnen Kinder dadurch weiter angeregt wurde. Besonders leistungsschwächere oder „weniger kreative“ Schüler konnten von den Ideen ihrer Mitschüler profitieren, indem sie Denkanstöße erhielten, um selbst kreativ zu werden. Die Schüler haben ihr Sprachvermögen kreativ eingesetzt und zahlreiche *Little Elevens* verfasst (siehe *Anhang*). Wenige Schüler konnten aus Krankheitsgründen nur ein Elfchen verfassen. Durch das kreative Schreiben hat das Vorlesen eine neue Bedeutung bekommen: Es findet nicht um des Lesens Willen statt, sondern um anderen etwas mitzuteilen und erhält damit eine verstärkt kommunikative Funktion.

Die anfangs geäußerten Zweifel, inwieweit das kreative Schreiben von Gedichten überhaupt realisierbar sei, können negiert werden. Den Erfolg des Schreibens sehe ich erstens in der mündlichen Vorentlastung bei der schülerorientierten Wortschatzarbeit und zweitens in der Auswahl der Gedichtform Elfchen begründet.

Da die Klassen zum ersten Mal Gedichte im Englischunterricht geschrieben haben, war ein stark angeleitetes Schreiben notwendig. In den letzten beiden Stunden der Unterrichtseinheit waren die Schüler bereits mit der Struktur des Elfchens vertraut und lösten sich immer mehr von den Schmuckblättern mit den vorgegebenen Wörtern. Die anfänglichen Vorgaben wirkten sich keineswegs einengend auf die Kreativität der Schüler aus, sondern schufen eine Grundlage für die Entfaltung kreativer Prozesse. Nachdem die Schüler jedoch die Struktur verinnerlicht hatten, ließen sie ihrer Kreativität freien Lauf und verzichteten immer mehr auf Vorgaben, wie einige fantasievolle *Little Elevens* belegen (siehe *Anhang*).

hot

the vacation

it is summertime

we are going camping

happy

Diese Schülerin hatte sich im Gegensatz zu meinem vorgestellten Elfchen dazu entschieden, in der ersten Zeile keine Farbe zu verwenden, in der dritten Zeile keine Wetterlage zu beschreiben und die vierte Zeile mit *we* zu beginnen.

Auch diese Schülerin zeichnet sich durch ihre Kreativität aus:

wonderful

the mountain

it is impressing

I like to walk

overwhelming

Diese beiden Schülerinnen setzten ihre zahlreichen Ideen durch wenige Hilfestellungen meinerseits kreativ um. Ihnen machte ebenso, wie vielen anderen Schülern das Dichten offensichtlich Spaß, was sich einmal an den schön gestalteten Schmuckblättern und an der Tatsache, dass sie weitere Elfchen verfasst haben, widerspiegelt. Das Thema *Nature* hat sich sehr gut für das kreative Schreiben von Elfchen geeignet, da viele Schüler zahlreiche schöne Erlebnisse mit der Natur verbinden.

Somit wurden unzählige Assoziationen in jedem einzelnen Schüler geweckt.

Zum Beispiel dachte ein Schüler bei dem Thema *Weather* an Schnee und Winter, obwohl die Unterrichtseinheit im Frühling durchgeführt wurde. Wahrscheinlich mag er tatsächlich den Schnee, so wie er schreibt:

white

the snow

it is winter

I love the snowman

nice

Bei diesem Jungen wie auch bei vielen anderen Schülern konnte man in einigen Gedichten deren Wünsche und Träume erkennen. Somit hatte das Schreiben von Elfchen auch die Funktion, eigene Vorstellungen zu vermitteln.

Wie an der unterschiedlichen Qualität der Elfchen gut zu erkennen ist, sind die Schüler bezüglich des kreativen Schreibens sehr leistungsheterogen. Nichtsdestotrotz waren alle Schüler ihrem persönlichen Leistungsstand entsprechend in der Lage, kreative Gedichte zu schreiben. Eine Differenzierung ergab sich insofern, als die Anzahl der geschriebenen Gedichte variierte, gegebenenfalls Schmuckblätter mit Wortvorgaben gewählt wurden und je nach Vermögen unbekannte Vokabeln bzw. Strukturen verwendet wurden.

Beim Schreibprozess musste ich feststellen, dass viele Kinder sich von den Bildvorgaben auf den Schmuckblättern zu sehr einengen ließen. Zum Thema *Farm animals* beispielsweise wurden vorwiegend Elfchen über ein Schaf verfasst, da ich auf dem Schmuckblatt ein Schaf abgebildet hatte. Das nächste Mal würde ich die Schmuckblätter offener gestalten. Zum Thema *Farm animals* hätte ich verschiedene Farmtiere auf das Schmuckblatt abdrucken können. Dasselbe gilt für die Themenbereiche *Weather* (Wolke), *Fruit* (Apfel) und *Nature* (Tulpe). Erst nachdem ich die Schüler darauf aufmerksam machte, dass sie beispielsweise auch über andere Früchte als den Apfel schreiben könnten, distanzierten sich einige von den Bildvorgaben. So sehr die Bilder einige Schüler zum kreativen Schreiben anregten, so sehr schränkten sie andere wiederum in ihrer Kreativität ein.

5. Ausblick

Bei einer weiteren Unterrichtsreihe zum Verfassen von Elfchen würde ich eventuell sogar komplett auf Schmuckblätter verzichten, da die Lerngruppe nun mit der Struktur des Elfchens vertraut ist und sie somit keine Orientierung mehr brauchen. Die Schüler könnten dann individuell ganz nach ihrem Geschmack ihre Elfchen verzieren und gestalten.

Rückblickend kann ich sagen, dass die im theoretischen Teil herausgearbeiteten Erkenntnisse in der Praxis gut umsetzbar sind. Kreatives Schreiben in der Fremdsprache ist bereits in den ersten Lernjahren möglich, wenn zuvor eine ausgiebige Wortschatz- und Strukturarbeit stattgefunden hat und zum Schreiben angeleitet wurde.

Das Problem des Schriftbildes, welches in der Grundschule eher eine unterstützende Funktion haben sollte, kann durch Übung und Festigung ebenso minimiert werden. Rechtschreibfehler gehören im Englischen ebenso wie im Deutschen zum Lernprozess des Schreibens dazu.

Im Vordergrund steht für mich, dass die Schüler Freude im Umgang mit der Sprache hatten. Die Schüler wurden in ihren Fähigkeiten und in ihrem Selbstvertrauen gestärkt. Sie lernten nicht nur auf kognitiver Ebene, sondern hatten auch auf sozial-affektiver Ebene einen Lernzuwachs.

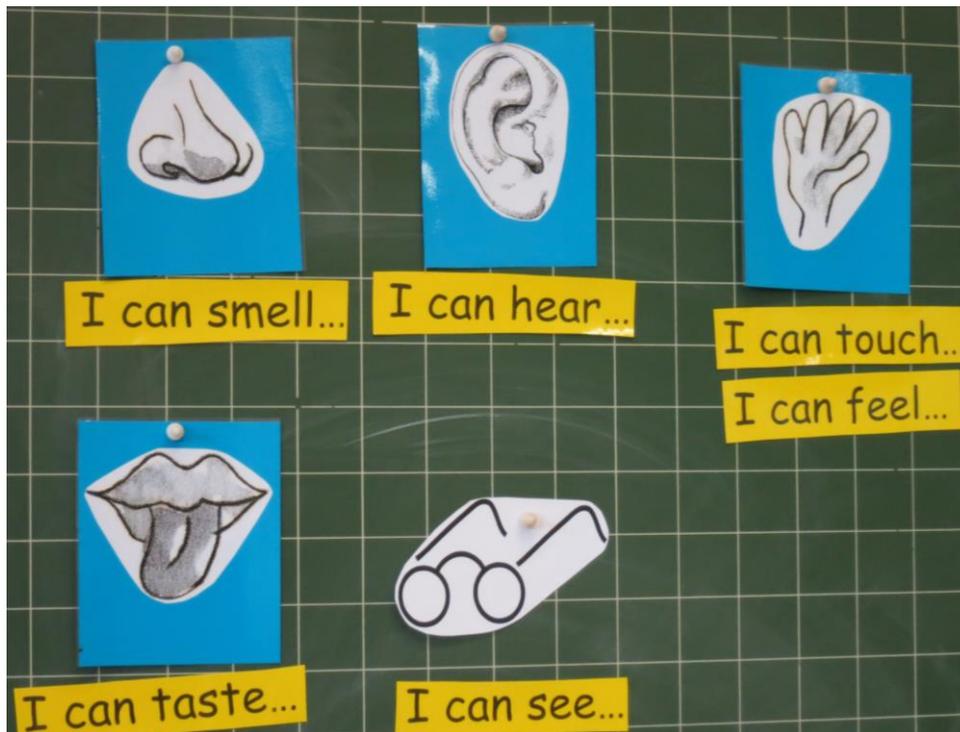
6. Anhang

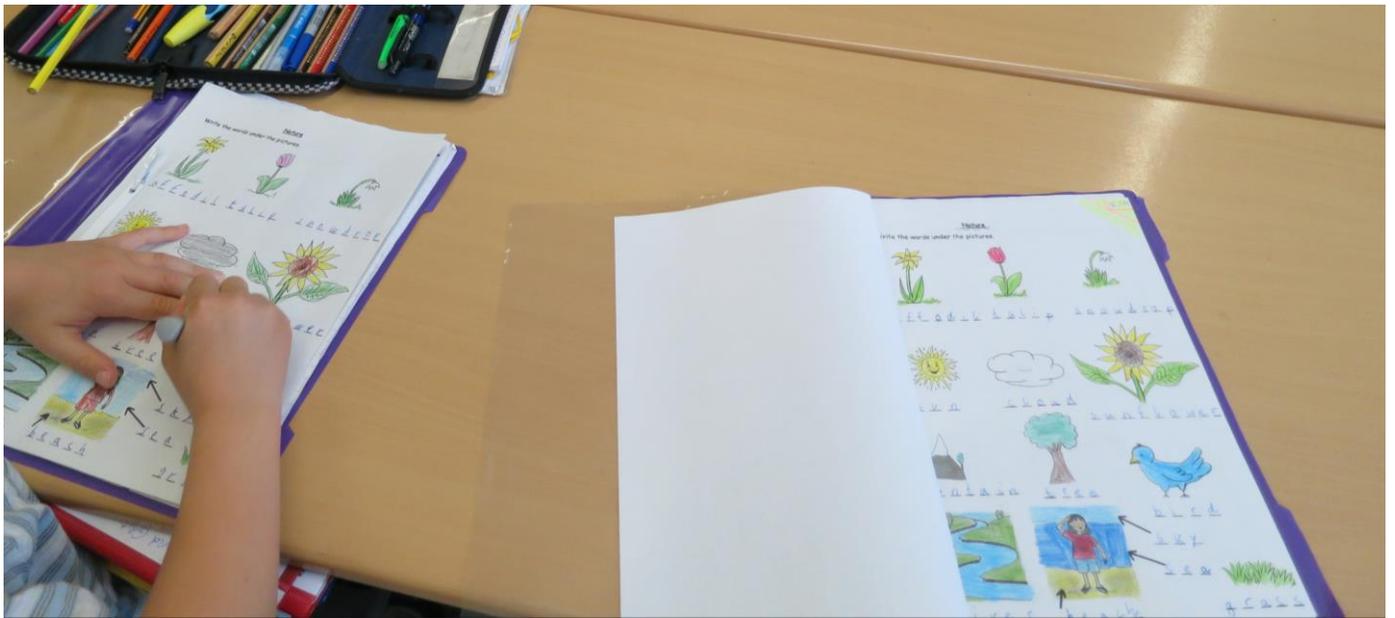
Fragebogen zum Schreiben der Gedichte „Elfchen“ in Englisch

nach jeweils der 1. und nach der 2. Stunde:

	voll und ganz 	ja 	nicht so ganz 	gar nicht 
Das Schreiben der Gedichte in Englisch hat mir Spaß gemacht.				
Ich konnte die Gedichte ohne Hilfe schreiben.				
Die Präsentation meines Lieblingsgedichts vor anderen Schülern hat mir Spaß gemacht.				
Ich möchte noch weitere Gedichte in Englisch schreiben.				

Wortschatz- und Strukturarbeit

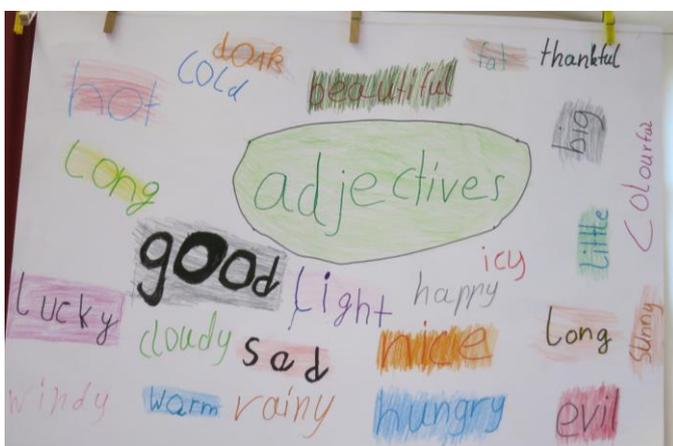
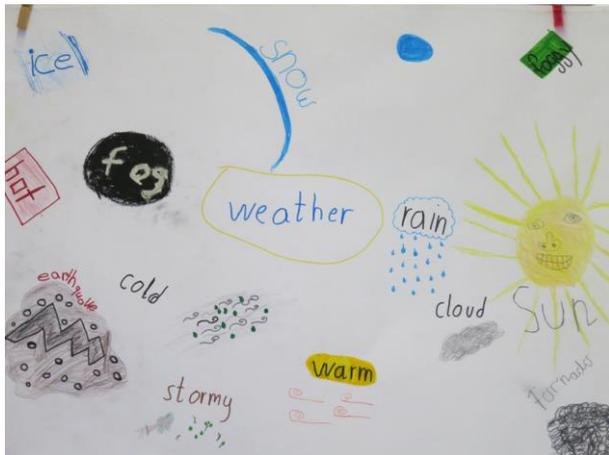




Erarbeitung der Themenplakate



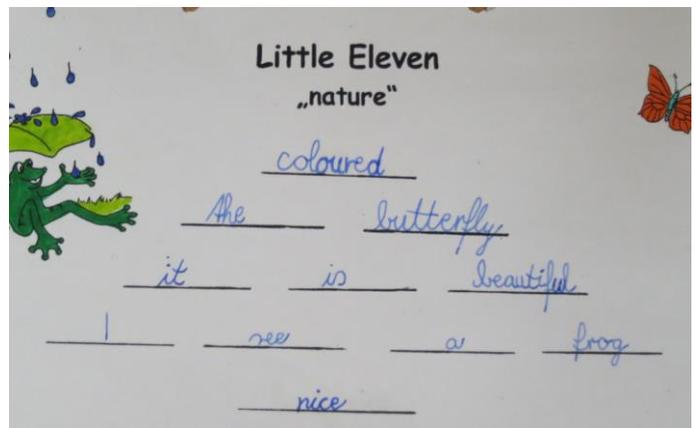
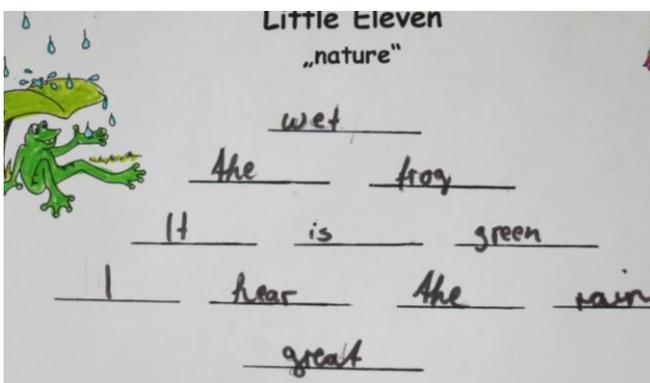
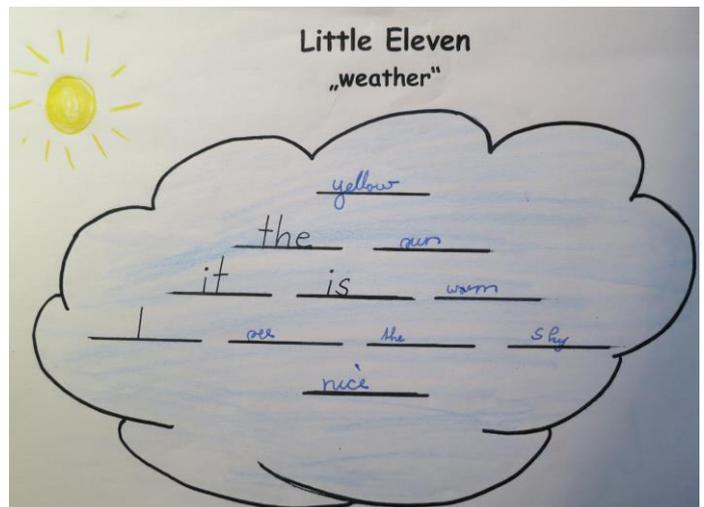
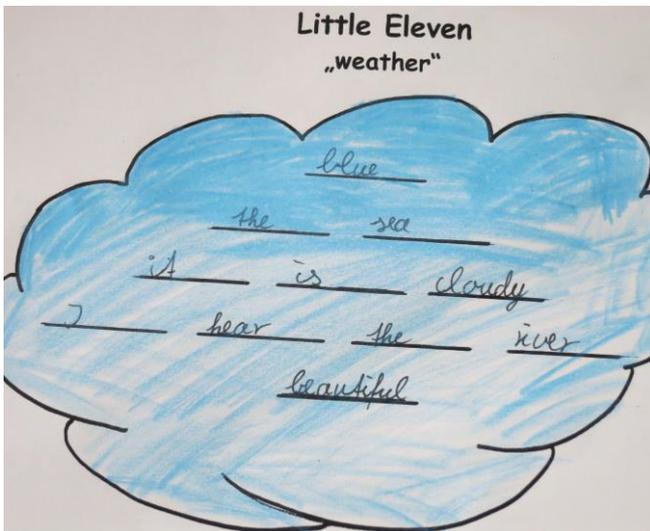
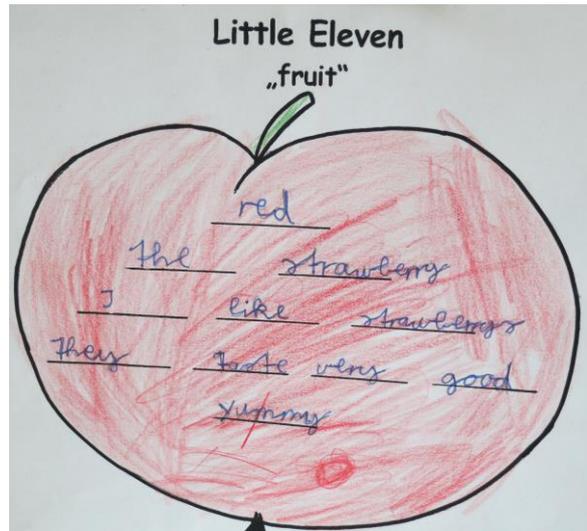
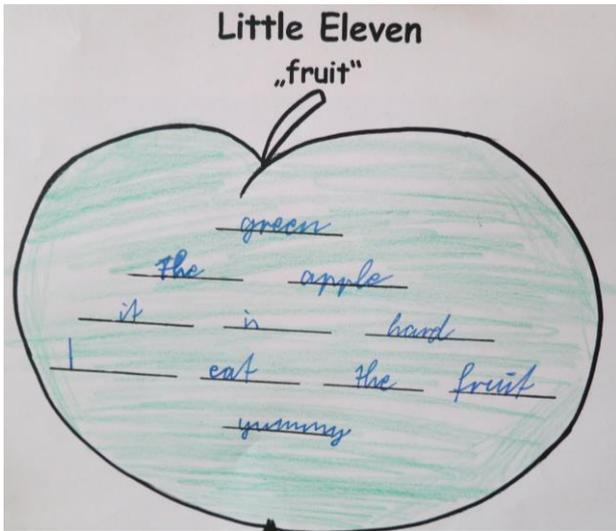
Themenplakate



Schüler schreiben „Elfchen“



Beispiele von Elfchen



Little Eleven
„nature“

orange

the dusk

the sea glitters

I feel the beach

lucky

Little Eleven
„nature“

useful

the field

here is corn

the fieldmouse is happy

nice

Little Eleven
„nature“

green

the frog

It is slimy

I like the frog

funny

Little Eleven
„nature“

hot

the beach

it is warm

I can see water

wonderful

Little Eleven
„farm animals“

white

the sheep

it is woolly

I love it much

beautiful